

 **learning factory**
BERATUNG & TRAINING
PRESENTS



LeanAroundTheClock

FROM DAWN TILL DUSK

25. + 26. Februar 2016

24 Referenten · 24 Themen · 24 Vorträge
im RHEIN NECKAR THEATER Mannheim

Dräger Safety AG & Co. KGaA, DEL LeanCoaching, Metabowerke GmbH,
NetSkill Solutions GmbH, Wanzl Metallwarenfabrik GmbH, ManagementRadio, saheb-consulting,
Lohmann GmbH & Co. KG, cope OHG, Neff Einbaugeräte & Hausgeräte GmbH,
B-I-T GmbH Informationen und Prozesse, KAMAX GmbH & Co. KG, ant marketing GmbH,
Stadt Bad Wimpfen, Hans Heß Training + Consulting, Synnovating GmbH, Recommendo GmbH,
Learning Factory Beratung & Training, LeanThinkersNet, GeeMco: Götz Müller Consulting,
Festool Engineering GmbH, coaching4change, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik
und Automatisierung IPA, Schober Beratung für Logistik

www.leanaroundtheclock.de

Lean-Enthusiasten, aufgepasst!

Am **25. + 26. Februar 2016** haben wir in mehr als 24 Stunden 24 Vorträge von 24 Referenten rund um das Thema Lean für Euch organisiert und dabei inhaltlich nahezu die komplette Bandbreite in Sachen Lean abgedeckt.

Lean Startup ist bei **#LeanAroundTheClock** ebenso ein Thema wie Lean in Kliniken, IT-Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung, wie beispielsweise bei der **Stadt Bad Wimpfen**.

Natürlich gibt es auch reichlich inhaltliche Beiträge aus Industrieunternehmen und ihr könnt dort Referenten von den **Metabowerken GmbH**, der **Dräger Safety AG & Co. KGaA**, der **Lohmann GmbH & Co. KG**, der **Wanzl Metallwarenfabrik GmbH**, der **Neff Einbaugeräte & Hausgeräte GmbH**, der **KAMAX GmbH & Co. KG** und dem **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA** erleben.

Außerdem haben wir für Euch eine Reihe von kleinen, mittleren und größeren **Beratungsgesellschaften** engagiert. Und wie ihr wisst, haben gerade diese einen breiten und **branchenübergreifenden Erfahrungsschatz**.

Thematisiert wird - neben Beispielen aus der Praxis auch im Bezug auf die Anwendung von **Tools** - darüber hinaus die Frage zur Rolle von **Führungskräften** bei der Einführung von Lean und des Weiteren, ob Lean in **administrativen Bereichen** überhaupt funktioniert. Ferner gehen mehrere Referenten auf den „Faktor“ **Mensch** bei der Einführung von Lean ein und wie ausgeprägt eine **Fehlerkultur** sein muss. Zudem wird beispielsweise die Frage gestellt werden, ob die **KATA** nur eine Marketingkampagne und im Grunde nichts anderes als neuer Wein in alten Schläuchen ist.

Daneben geben wir Euch in einem weiteren Vortrag einen Einblick in die deutsche **LeanBloggerSzene** und haben für Euch – quasi zur Auflockerung – insgesamt 7 Slots **#Phrasendrescher** im Programm.

Dazu wird ein **#BullShitBingo** veranstaltet, bei welchem ihr natürlich auch etwas gewinnen könnt. Angefangen von einem LeanGame über die Teilnahme an einer Unternehmenssimulation Fabrik im Seminarraum (FiS), einer Wildcard für die LeanGameChampionship am 22. April 2016 bis hin zu einer Teilnahme an dem V. Symposium „Change to Kaizen - denn Organisationen werden nie besser sein als ihre Mitarbeiter“ am 9. + 10. November 2016.

Es gibt also **mindestens 24 Gründe**, bei diesem außergewöhnlichen Event dabei zu sein. Los geht es am 25. Februar um 11:00 Uhr durchgehend bis 24:00 Uhr. Am 26. Februar starten wir bereits um 06:00 Uhr und entlassen Euch dann um 16:45 Uhr in ein wohlverdientes Wochenende!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sehen / Lernen
Lean | Kaizen | Selbstmanagement



Fabrik als Veranstaltungsort!

Für diese, nun sagen wir mal außergewöhnliche EventForm haben wir uns natürlich auch einen etwas unüblichen Veranstaltungsort ausgesucht.

Die **Alte Seilerei** auf dem ehemaligen „**Seilwolf-Gelände**“, in welchem heute das **RHEIN NECKAR THEATER** angesiedelt ist, erschien uns als geeigneter Ort, um sich über 24 Stunden mit dem Thema Lean zu beschäftigen. Und was Du vielleicht auch wissen solltest: Der Stadtteil von Mannheim, in welchem sich unser Veranstaltungsort befindet, ist NECKARAU und auch heute noch ein echtes Arbeiterviertel. Glaube uns, es riecht dort förmlich nach Fabrik!



Der Flair einer Fabrik aus den 50ziger Jahren gepaart mit einem modernem Style ist dort regelrecht zu erleben. Das RHEIN NECKAR THEATER für 200 Besucher bietet mit seinen **meterhohen Decken**, dem verstreuten **Stahl- und Holzgebälk**, den restaurierten **Backsteinwänden** und dem alten **Industrieboden** genügend Platz für alle. Im Foyer versorgen wir Euch mit handfesten Mahlzeiten und Getränken. Zudem gibt es - denn das soll ebenfalls nicht zu kurz kommen - genügend Platz für Gespräche und Networking.

Sofern Du mit dem Auto kommst, findest Du genügend Parkplätze direkt auf dem Gelände oder Du parkst im „Marktkauf-Parkhaus“. Bei einer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nimmst Du vom Hauptbahnhof Mannheim die Straßenbahn Linie 1 (Richtung MA-Rheinau) und bist innerhalb von 10 Minuten an der Haltestelle „Friedrichstraße“. Von dort musst Du nur noch 5 Minuten zu Fuß gehen.

Und was kostet es Euch, wenn ihr dabei sein wollt?

Für die Tageskarte musst Du **EUR 79,-** zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer investieren. Willst Du an beiden Tagen dabei sein, so kostet Dich die Karte **EUR 150,-** zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bitte beachte, dass die Karten während den Veranstaltungstagen nicht auf andere Personen übertragbar sind. Und für all diejenigen unter Euch, die sich bis zum **31. Dezember 2015** anmelden, gibt es einen **Early-Bird-Rabatt von 10%**.

Bratwürste, Schmalzbrote, Linsen- und Erbsensuppe etc. sowie alle Kalt- und Warmgetränke bekommst Du zu fairen Preisen. Eine **saure Gurke** bekommst Du schon für **20 Cent**. Selbstverständlich kannst Du Dir auch Dein **Butterbrot** von zu Hause mitbringen!

LeanAroundTheClock - TimeTable

Programm Donnerstag, 25. Februar 2016		
Uhrzeit	Referent	Vortragstitel
11:00 Uhr		Eröffnung
11:15 Uhr		#Phrasendrescher 1 - BullShit-Bingo
11:30 Uhr	Reinhard Ulbrich DEL LeanCoaching	Der Mensch – Erfolgsfaktor Nr. 1 für nachhaltige Change-Prozesse!
12:15 Uhr	Johann Anders Metabowerke GmbH	Von der Lähmschicht zur Schwungmasse
13:00 Uhr	Lennart Scheel Continuous Improvement Manager, Dräger Safety AG & Co. KGaA	Eine ganze Fabrik umstrukturieren mit Hilfe der KATA aber ohne Erfahrung mit dieser – geht das?
13:45 Uhr	Dr. Winfried Felser NetSkill Solutions GmbH	Lean Industrie 4.0 - Heilsbringer oder Mogelpackung?
14:00 Uhr		Kaffee & Kuchen
14:30 Uhr	Peter Blau Wanzl Metallwaren- fabrik GmbH	Getaktete Montagelinie mit optimiertem Materialflusssystem
15:15 Uhr	Ulrich E. Hinsen ManagementRadio	(C)LEAN MANAGEMENT - Schaffe die Voraussetzungen. Und dann tritt zur Seite.
16:00 Uhr	Kathrin Saheb saheb-consulting	Warum Lean Management aktueller denn je ist!
17:00 Uhr	Hans-Jörg Eyl Lohmann GmbH & Co. KG	Veränderung führen
17:45 Uhr		Abendbrot
18:30 Uhr	Ralf Volkmer Learning Factory	Aus Fehlern lernen - Bewirken, dass Mitarbeitende verantwortliche Ergebnisse erreichen können!
19:15 Uhr	Christian Schober Schober Beratung für Logistik	Lean Logistics funktioniert - auch in Krankenhäusern und Kliniken!
20:00 Uhr	Ralph Wecks B-I-T GmbH Informationen und Prozesse	Wie Lean ist eigentlich ihre IT - Kundenwert und Verschwendung in der Informationsverarbeitung
20:45 Uhr	Michael Zachrau ant marketing GmbH	Die Lean Startup Methode - Was „gestandene“ Unternehmer davon lernen sollten
21:30 Uhr		Stärkung für die Nacht
22:00 Uhr		#Phrasendrescher 3 - BullShit-Bingo
22:15 Uhr	Regina Mehlich Synnovating GmbH	SAP und Lean! Wie soll das gehen?
23:00 Uhr	Christine Maurer cope OHG	Lean - Wie organisieren sich Chef und Assistentin?
23:45 Uhr		#Phrasendrescher 4 - BullShit-Bingo
24:00 Uhr		Absacker – Wer bleibt, ist da! Betten gibt es aber keine ;)

LeanAroundTheClock - TimeTable

Programm am 26. Februar 2016		
Uhrzeit	Referent	Vortragstitel
06:00 Uhr		Wachmacher – Wer will um diese Zeit schon Müsli!?
06:30 Uhr		#Phrasendrescher 5 - BullShit-Bingo
06:45 Uhr	Bernd Albrecht LeanThinkersNet	Wer ist die deutschsprachige Lean Community? Eine Analyse und Bestandsaufnahme
07:30 Uhr	Matthias Fenz Recommendio GmbH	Lean Analytics im Startup - Scheitern verhindern und User Experience verbessern
08:15 Uhr	Simone Gerwers coaching4change	„Mutausbrüche“ - Eine Anstiftung zu Change mit Gestaltungslust
09:00 Uhr		Royal Frühstück
09:45 Uhr		#Phrasendrescher 6 - BullShit-Bingo
10:00 Uhr	Götz Müller GeeMco	NLP in der Lean-Praxis – Menschlich-soziale Erfolgsfaktoren für Lean, KVP & Co.
10:45 Uhr	Hans Heß Coaching + Consulting	Change-Potential entfalten, Kultur wandeln
11:30 Uhr	Christian Hölzenbein Festool Engineering GmbH	Organisationsstrukturen und Führung für Agilität
12:15 Uhr		Mittagspause – Jetzt braucht es etwas Deftiges!
13:15 Uhr	Thomas Michl Stadt Bad Wimpfen	Lean und Agiles Management in der öffentlichen Verwaltung: die Zukunft?
13:45 Uhr		#Phrasendrescher 7 - BullShit-Bingo
14:00 Uhr	Klaus Erlach Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA	Wie Sie mit Wertstromdesign Ihre Produktion systematisch optimieren!
14:45 Uhr	Doris Muth Neff Einbaugeräte & Hausgeräte GmbH	Lean Management, Lean Produktion, Lean in der Administration oder Lean Factory? Gibt es bei Lean eine Trennung zwischen Produktion und Administration? Braucht es ein „großes Programm“?
15:30 Uhr		Stärkung für das Finale!
16:00 Uhr	Benjamin Piesk KAMAX GmbH & Co. KG	Lean im Kopf – Unterschiedliche Blickwinkel und Interessenskonflikte auf dem Weg hin zu einer schlankeren Organisation Ein Erfahrungsbericht aus der Automobilzulieferindustrie
16:45 Uhr		... und Tschüß!

... diese Referentinnen und Referenten haben wir für Euch eingeladen und zudem möchten wir Euch hier einen kleinen Einblick in die jeweiligen Vorträge geben!



Matthias Fenz
Recommendio GmbH

Lean Analytics im Startup - Scheitern verhindern und User Experience verbessern

Gerade im SaaS-Bereich scheitern viele Startups daran, ihr Produkt nicht früh genug auf die Lösung von spezifischen Nutzer-Probleme ausgerichtet zu haben. Matthias Fenz zeigt, wie Lean Development Scheitern verhindert und für die Nutzer wirklich werthaltige, digitale Erfahrungen schaffen kann.



Christian Hölzenbein
Festool Engineering GmbH

Organisationsstrukturen und Führung für Agilität

Christian Hölzenbein berichtet aus der Praxis, wie ein Unternehmen klar und sinnstiftend ausgerichtet wird und was es an agilen Organisationsstrukturen bedarf und wie innerhalb dieser geführt und agiert werden muss?



Johann Anders
Metabowerke GmbH

"Ganz wichtig ist es, die Mitarbeiter mitzunehmen." Diesen Satz hört man häufig in Veränderungsprozessen. Doch wie schafft man das? In seinem Vortrag **Von der Lähmschicht zur Schwungmasse** zeigt Johann Anders auf, wie mittels der Sehen-Lernen 3-Stufen-Methode Lean Leader entwickelt werden können, die wiederum ihre Mitarbeiter für den Verbesserungsprozess begeistern können. In seinem Vortrag erläutert er, wie die Firma Metabo ihre Führungskräfte mittels Planspielen, Benchmark-Reisen, gezielten Schulungen und viel Coaching am Gemba von Verhinderern zu Multiplikatoren des Kaizen-Gedankens gemacht hat.



Regina Mehlich
Synnovating GmbH

SAP und Lean! Wie soll das gehen?

Lean in der Fertigung kann mit SAP durch die Visualisierung, Planung und Sequenzierung von Aufträgen unterstützt werden. Die Umsetzung des Pull-Prinzips ist mit Hilfe der Nachschubsteuerung mittels Kanban oder der elektronischen Übertragung von Pull-Signalen (z.B. bei Kanbanregelkreisen) möglich.



Klaus Erlach

Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnik und
Automatisierung IPA

Wie Sie mit Wertstromdesign Ihre Produktion systematisch optimieren.

Bei der Fabrikplanung sollte vor Fixierung des Layouts immer eine Produktionsoptimierung mit der Wertstrommethode durchgeführt werden. Die Wertstromanalyse zeigt Verbesserungspotentiale hinsichtlich Durchlaufzeit und Leistung. Die zehn Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns erlauben die systematische Gestaltung einer schlanken, materialflussorientierten Fabrik.



Hans-Jörg Eyl

Lohmann GmbH & Co. KG

Veränderung führen

Veränderung – jeder spricht davon, jeder möchte sie – solange sie die Anderen betrifft.

Warum fällt es uns Menschen so schwer, Veränderung als „Normalzustand“ im betrieblichen Alltag zu akzeptieren?

Führen – was ist das genau? Können wir Führung lernen?

Und was haben Veränderung und Führung miteinander zu tun?



Dr. Winfried Fesler

NetSkill Solutions GmbH

Lean Industrie 4.0 - Heilsbringer oder Mogelpackung

Industrie 4.0 galt und gilt als das Hoffungsprojekt der deutschen Industrie. Zugleich verlief der erste Teil des Projekts aber so unrund, dass nicht nur Kritiker eine Neuausrichtung forderten. Wird jetzt alles gut? Sicher ist: Das Industrial Internet wird ein Erfolg, welche Rolle Deutschland dabei spielt, ist aber unsicher. Dabei gibt es Wege für den Erfolg 4.0, vor allem eine stärkere Fokussierung auf den Menschen. Im Vortrag werden daher Ansätze wie Lean Industrie 4.0 und Industrie 4.0 human diskutiert.



Bernd Albrecht

LeanThinkersNet

Der Begriff: Lean Management ist nun ca. 25 Jahren bekannt. Bernd Albrecht stellt sich schon länger die Frage, ob sich seitdem im deutschsprachigen Raum eine Lean Community gebildet hat. Damit verbindet er eine Community, die „LEAN-begeistert“ ist, ihre Erfahrung hilfsbereit teilt und den Wissensaustausch aktiv fördert.

Mit dieser Vorstellung vom Soll-Zustand hat er nach der „Lean Community“ gesucht. Wie steht es nun mit dem IST-Zustand aus? **Gibt es eine Lean Community mit Lean-Enthusiasten?** Wenn ja, wer fördert die deutschsprachige Lean Community und wie? Findet dieser Austausch öffentlich und kostenfrei statt oder nur hinter verschlossenen Türen mit hohen Eintrittskosten für den Interessierten? Welche Plattformen sind bereits in der Community für den Austausch entstanden?



Simone Gerwers
coaching4change

„Mutausrüche“ - Eine Anstiftung zu Change mit Gestaltungslust

Unsicher, komplex und rasant schnell ist unsere Welt geworden. Wenn eben nichts mehr beständiger als Veränderung ist, dann ist die Angst vor Ungewissheit, die Angst vor dem Scheitern gar nicht so weit weg.

Wieso man öfter einen „Mutausruch“ haben sollte und weshalb wir dazu Erfolg neu definieren müssen, darüber berichtet Simone Gerwers in Ihrem Vortrag.



Hans Heß
Consulting & Training

Change-Potential entfalten, Kultur wandeln

Prozess-BioChange, natürlicher Wandel und von der Natur lernen. Menschen, Bremser und Treiber, Visionär, Aktionär, Mitmacher und Mitläufer. Urkräfte, Gestaltungslust, Neugier, Anpassungsfähigkeit und Kreativität wecken. Entwicklung! Aus gescheitert wird gescheit, Lernkurven im Change.

Zukunft! Werte und Veränderung ist Stabilität.



Benjamin Piesk
KAMAX GmbH & Co. KG

Benjamin Piesk zeigt in seinem Vortrag **Lean im Kopf – Unterschiedliche Blickwinkel und Interessenskonflikte auf dem Weg hin zu einer schlankeren Organisation**

einen Ausschnitt der spannenden Entwicklung des Unternehmens KAMAX GmbH & Co. KG am Standort Homberg. Die 2-Jahres-Zeitkapsel: SAP-Einführung, Krise, Fire-Fighting, beruhigen, konsolidieren, gestalten, verbessern, verschlanken, zukunftsfähig machen...

Klingt eigentlich ganz logisch. Und einfach.

Dennoch ergeben sich auf der Beschreitung eines solchen Weges zwangsläufig Schwierigkeiten. Unterschiedliche Sichtweisen, resultierend aus mitunter konträren Zielen und Blickwinkeln der Stakeholder, weitere Interessenskonflikte, Ressourcenverfügbarkeit, Qualifikation... Um nur einige zu nennen.



Reinhard Ulbrich
DEL LeanCoaching

Der Mensch – Erfolgsfaktor Nr. 1 für nachhaltige Change-Prozesse!

Mit motivierten Menschen wird es nachhaltige Change-Prozesse geben. Das erfordert: Mitarbeiter gewinnen und deren Einstellungen bzw. Denkweisen neu ausrichten. Aus guten Denkweisen entspringen dann die gewollten zielführenden Handlungen. Positive Erlebnisse erzeugen den Antrieb für Fort-Schritt!



Christine Maurer
cope OHG

Lean - Wie organisieren sich Chef und Assistentin?

Eine Assistentin entlastet ihren Chef, damit dieser seinen eigentlichen Aufgaben nachkommen kann. Doch was heißt das in der Praxis genau? Wo ist in dieser Zusammenarbeit Platz für Lean-Ansätze? Was ist für dieses Team wichtig? Und wo endet „Lean“, weil der Vorgesetzte vielleicht gar nicht „Lean“ will?



Ulrich E. Hinsen
ManagementRadio

Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen der Organisation sind eine Voraussetzung für die Ausschöpfung aller Verbesserungsaktivitäten. Führung und Ausführung sind hier aufeinander verwiesen.

Welche Voraussetzungen durch Führung noch zu schaffen sind, davon berichtet Ulrich Hinsen in seinem Vortrag

(C)LEAN MANAGEMENT.

Sein Fokus dabei: Wie handeln Manager in hochwirksamen Verbesserungsprozessen?! Seine Basis: Beispiele aus hocheffektiven ManagementOrganisationen. Gerade in mittelständischen Organisationen spielen für ein „sauberes“ Management rollenspezifische Aktionen auf den Führungsebenen von Geschäftsführung, Bereichsleitung, Abteilungsleitern und Gruppenleitern eine entscheidende Rolle.



Thomas Michl
Stadt Bad Wimpfen

Lean und Agiles Management in der öffentlichen Verwaltung: die Zukunft?

Die zunehmende Komplexität macht sich auch in der Kommunalverwaltung bemerkbar. Tradierte Steuerungsmethoden versagen zunehmend. Agiles Projektmanagement und Lean Management können Kommunalverwaltung dabei helfen, die notwendige Flexibilität und Agilität zurückzugewinnen, um die Herausforderung zu meistern.



Götz Müller
GeeMco

NLP in der Lean-Praxis – Menschlich-soziale Erfolgsfaktoren für Lean, KVP & Co.

Für Lean & Co. umfassen Erfolgsfaktoren technisch-fachliche und menschlich-soziale Aspekte.

Der Vortrag behandelt die weichen Faktoren und bietet konkrete Hilfestellungen, u.a. Vorannahmen, Menschenbild, Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Einbeziehung von Mitarbeitern bei Veränderungen.



Ralf Volkmer
Learning Factory
Beratung & Training

Aus Fehlern lernen - Bewirken, dass Mitarbeitende verantwortliche Ergebnisse erreichen können!

Aus Fehlern lernen macht klug, das wissen wir! „Amüsiert“ schauen wir unseren Kindern zu, wie sie experimentieren, scheitern und Rückschläge erleiden und freuen uns mit ihnen, wenn sie die Hindernisse aus dem Weg geräumt haben, um ihr Ziel zu erreichen. Doch je älter wir – die Kinder – werden, fangen wir an, Fehler zu verstecken, diese unter den Teppich zu kehren. Warum? Weil Fehler etwas Negatives sind, das ist doch klar! Und spätestens im Berufsleben sind wir wahre Meister im „Fehlerversteckspiel“

In den deutschen Unternehmen fehlt eine ausgeprägte Fehlerkultur, das wissen wir!



Kathrin Saheb
saheb-consulting

Warum Lean Management aktueller denn je ist!

Im Mittelpunkt des Lean Managements steht die Ausrichtung auf den Bedarf des Kunden – aber auch die Mitarbeiter profitieren von stabilen Arbeitsprozessen und geregelter Arbeitsumgebung. Im Vortrag werden konkrete Beispiele aufgezeigt, wie Lean Management auch zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit beitragen kann.



Lennart Scheel
Dräger Safety AG & Co. KGaA

„Eine ganze Fabrik umstrukturieren mit Hilfe der KATA aber ohne Erfahrung mit dieser – geht das?“

Ein Erfahrungsbericht!

Eine neue Fabrik die Lean sein soll. Alle Mitarbeiter sollen auf der Reise mitgenommen werden. Wenn sie dann steht die neue Fabrik soll es natürlich auch noch weitergehen mit der Verbesserung. Mit der Kata versuchen wir bei Dräger dieses Vorhaben zu realisieren.



Peter Blau
Wanzl Metallwarenfabrik GmbH

Getaktete Montagelinie mit optimiertem Materialflusssystem

Bei einer Kundenanforderung von 80 Filialen pro Woche ergab sich ein Montagetakts von 6 Minuten pro Modul. Um diesen Montagetakts zu erreichen wurde eine Montagelinie mit 10 Montagestationen geplant. Die getakteten Montageschritte wurden mit wertschöpfenden Mitarbeitern und Mitarbeitern zur Bestückung der Montagestationen besetzt.



Christian Schober

Schober Beratung für Logistik

**Lean Logistics funktioniert -
auch in Krankenhäusern und Kliniken!**

Lean wird zunächst regelmäßig mit der Automobilindustrie in Verbindung gebracht wird. Entscheidungsträger im Gesundheitswesen fragen sich: „Was hat die Produktion von Autos mit einem Krankenhaus zu tun?“

Wir antworten: „Mehr als sie denken, denn Anforderungen an die Logistik und Logistikziele stimmen häufig überein!“



Doris Muth

Neff Einbaugeräte
& Haushaltsgeräte GmbH

**Lean Management, Lean Produktion, Lean in der
Administration oder Lean Factory?**

**Gibt es bei Lean eine Trennung zwischen Produktion und
Administration? Braucht es ein „großes Programm“?**

Die Prozessverbesserung in der Produktion ist seit vielen Jahren u. a. mit Systemen wie einem Produktionssystem und Six Sigma über den gesamten Konzern erfolgreich etabliert.

An einzelnen Standorten wurde mit Lean in der Administration begonnen – ohne zentrales Konzernprogramm. Ist Lean in der Administration ein Modethema? Sollen die Ansätze aus der Produktion in die Administration übertragen werden, um mit dem bekannten Werkzeugkoffer dort Verschwendung zu eliminieren und geht es dabei „nur“ um die indirekten Bereiche? In einem produzierenden Unternehmen geht es darum, wettbewerbsfähig Geräte zu produzieren. Die Wertschöpfung findet in der Produktion statt. Die administrativen Bereiche sollten daher die Wertschöpfung unterstützen und ihre Prozesse im Hinblick darauf verbessern und standardisieren. Auch ohne ein zentrales Konzernprogramm lassen sich mit Lean in der Administration Veränderungen und Erfolge durch die Verzahnung zu den bisherigen Systemen erzielen.



Ralph Wecks

B-I-T GmbH Informationen und Prozesse

**Wie Lean ist eigentlich ihre IT - Kundenwert und
Verschwendung in der Informationsverarbeitung**

Wer Software einfach kauft, um ein Problem zu lösen, hat noch eines mehr. Allzu oft tritt Verschwendung bei produktionsbegleitenden oder Prozessen in der Verwaltung auf, weil die IT nicht richtig passt. Anhand von Beispielen wird ein Ausblick gegeben, wie die IT Arbeitsabläufe sinnvoll – eben Lean – unterstützen kann.



Michael Zachrau

ant marketing GmbH

**Die Lean Startup Methode - Was „gestandene“
Unternehmer davon lernen sollten**

Welche Wünsche und Bedürfnisse hat die eigene Zielgruppe wirklich? Wie werden die wichtigsten Hypothesen für den Erfolg einer Geschäfts-Idee validiert?

ANMELDUNG

FAX-ANMELDUNG:

06203 – 93 69 28

Bitte ankreuzen: Ich nehme an beiden Tagen teil Ich nehme am 25.02 teil Ich nehme am 26.02 teil

Vorname, Name:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Firmenanschrift:

Firma:

Straße:

PLZ / Ort:

Wenn Rechnungsempfänger abweichend von Firmenanschrift:

Vorname, Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Ort, Datum & Unterschrift:

ONLINE-ANMELDUNG UNTER:

www.leanaroundtheclock.de

TEILNAHMEGEBÜHR / ANMELDEBEDINGUNGEN

Für Deine Teilnahme am LeanAroundTheClock-Event berechnen wir pro Veranstaltungstag 79,- EUR *. Du kannst Dich natürlich auch für beide Tage anmelden. Die Gebühr beträgt dann EUR 150,- EUR*.

Mit Deiner Teilnahme am LeanAroundTheClock-Event erteilst Du uns ausdrücklich die Genehmigung, Foto-, Film-, Bild-, Ton und sonstige Aufnahmen zu tätigen und diese in sämtlichen Publikationen wie Print, Internet, Funk, Fernsehen und sonstigen Medien wie z.B. Facebook, G+, Twitter, Instagram ect. unentgeltlich zu verwerten.

Nach dem Eingang Deiner Anmeldung erhältst Du eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung.

Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Als Zahlungseingang definieren wir 10 Tage nach Erhalt der Rechnung.

Nach dem Zahlungseingang senden wir Dir eine Eintrittskarte zu. Diese ist nach Rücksprache mit uns auf eine andere Person

übertragbar. Bitte beachte, dass Eintrittskarten nur vor und nicht während der Veranstaltung auf andere Personen übertragbar sind.

Bei Stornierung Deiner Anmeldung bis zum 31. Dezember 2015 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- EUR*.

Danach wird keine Erstattung der bereits gezahlten Veranstaltungsgebühr erfolgen.

Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die bereits bezahlte Teilnehmergebühr erstatten wir innerhalb von 10 Werktagen nach der Eventabsage.

ACHTUNG FRÜHBUCHER

Sofern Deine Anmeldung bis zum 31. Dezember 2015 bei uns eingeht, gewähren wir Dir einen Early-Bird-Rabatt von 10%.

* Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

VERANSTALTUNGSORT:

RHEIN NECKAR THEATER
Angelstraße 33
(Zufahrt Alte Seilerei 4)
68199 Mannheim-Neckarau
www.rhein-neckar-theater.de

Solltet ihr noch Fragen haben, so stehen wir Euch gerne zur Verfügung:

Telefon: 06203 – 93 69 26
E-Mail: kontakt@learning-factory.de
Web: www.learning-factory.de